

Neustadt schnürt die Laufschuhe

Am Sonntag startet der erste Gesundheitslauf des ASB im Volksbankstadion. Wer mitmacht, hilft örtlichen Kitas.

Von Katarina Gust

Auf die Plätze, fertig, los! Das heißt es am Sonntag, dem 12. Juni, im Volksbankstadion in Neustadt. Der ASB-Ortsverband organisiert dort zum ersten Mal einen Gesundheitslauf. Familien, Kinder und Jugendliche und sogar ganze Firmen können sich daran beteiligen. Fünf verschiedene Läufe sind geplant – je nach Altersklasse. Beim Bambini-Lauf können die jüngsten Teilnehmer im Alter von drei bis sechs Jahren starten. Sie drehen im Stadion Runde um Runde. Für Grund- und Oberschüler gibt es je eine eigene Kategorie. Die Oberschüler verlassen dafür sogar das Stadion. Ihre zwei Kilometer lange Runde verläuft bis zum Teich am Abzweig zum Wasserberg in Polenz. Außerdem ist ein „Jedermann-Lauf“ geplant, zu dem sich – wie der Name schon sagt – jeder anmelden kann. Wer hier mitmacht, läuft wie die Oberschüler bis zum Teich in Polenz. Ob eine Runde oder mehrere, hängt von der Kondition ab. Am fittesten müssen die Läufer sein, die beim Firmenlandschaftslauf mitmachen wollen. Betriebe können dafür ein eigenes Team aus Mitarbeitern bilden. Die Einzelleistung rückt bei diesem Wettkampf in den Hintergrund, die Gruppe steht im Fokus. „Denn das Ziel ist es, gemeinsam eine Laufstrecke von etwa 20 Kilometern zurückzulegen“, sagt ASB-Geschäftsführer Alexander Penther. Das Team ist demnach nur so schnell, wie der Langsamste in der Gruppe. Der Parcours führt querfeldein über Wald- und Wiesenwege zum 578 Meter hohen Valtenberg. Von dort geht der Lauf durch den Hohwald zurück zum Volksbankstadion in Neustadt. Angemeldet dafür hätten sich laut Penther bereits der Wohnmobilhersteller Capron und das Unternehmen Gerodur aus Neustadt.



Rennen für den guten Zweck:
Beim ersten Gesundheitslauf des ASB geht es am Sonntag im Volksbankstadion in Neustadt rund. Auch außerhalb der Arena.
Foto: Paul Zinken/dpa

Ursprünglich war der Gesundheitslauf nur für Mitarbeiter des ASB gedacht. Im Rahmen des Gesundheitsmanagements sollten die Angestellten etwas für ihre Fitness tun. Alexander Penther entschied sich jedoch, das Event für alle zu öffnen. „Wir wollen Menschen in Bewegung bringen und nebenbei etwas für den guten Zweck tun“, sagt er. Denn der Lauf hat Benefizcharakter. Die Kitakinder, Grund- und Oberschüler, die am Sonntag starten, laufen gleichzeitig Geld ein. Sie hatten sich im Vorfeld Unternehmen oder Privatleute als Sponsoren gesucht. Beim Bambilauflaufen zahlen sie für jede gelaufene Stadionrunde eines Kindergartenkindes einen vorher festgelegten Obolus. Bei den Schülerläufen funktioniert es genauso. Das dadurch eingenommene Geld soll Neustädter ASB-Kindereinrichtungen zugutekommen.

Rund um die Läufe wird den Besuchern im Stadion ein Programm geboten. Unter anderem mit MDR-Moderator Bodo Gießner und dem Schalmeiorchester Polenz, das den Sportlern mit Musik einheizen will. Auch das Spielmobil ist vor Ort, Kinder

können zudem an einem Stand einen eigenen ASB-Teddy basteln. Glückt die Premiere am 12. Juni, soll der Gesundheitslauf jedes Jahr veranstaltet werden.